



Panorama-Route & BIG-five / 10 Tage Südafrika

vom 30. März – 9. April 2022 mit HP Dubler

Diese Reise führt uns mitten in die fantastische Tierwelt Südafrikas und zum drittgrössten Canyon der Welt – dem Blyde River. Via die Panorama-Route besuchen wir ein privates Wildschutzgebiet am Rande des Krüger Nationalparks mit einem Wildreichtum, der seinesgleichen sucht. Wir sind ebenso im Krüger Nationalpark unterwegs – wie auch im Marloth-Park, der einzigen Gegend, wo wir einfach so durch den Busch laufen können! Sie waren den Giraffen und Zebras noch nie so nah. Versprochen!

Wir können auf dieser Reise wunderbare und einzigartige Landschaften bestaunen und geniessen, darin eintauchen, die «Big Fives» in ihrer Heimat beobachten und fotografieren und – last but not least – Zeit haben und Zeit geniessen. Hakunamatata in Africa.

Herzlichst

HP Dubler
Fotograf / Field Guide

Reisebeschrieb

10 Tage Südafrika „Panorama-Route & Big Five“ vom 30. März – 9. April 2022 mit HP Dubler

Besammlung am Mittwochabend, 30. März 2022, am Flughafen Zürich – SWISS-Direktflug nach Johannesburg um 22:45 Uhr, oder Ihre individuelle Anreise.

TAG 1

Landung am Morgen in der 4-Millionen Metropole Johannesburg und Weiterflug mit einem Kleinflugzeug. Nach einem spannenden Flug über den Busch werden wir zur Unterkunft gebracht. Anders als im staatlich geführten Krüger Park haben zu diesem privaten Reservat nur Übernachtungsgäste Zutritt. Bereits am späteren Nachmittag steht ein Gamedrive (Pirschfahrt) im offenen Geländewagen auf dem Programm. Nach Einbruch der Dunkelheit wird der Gamedrive fortgesetzt, damit wir auch einige der nachtaktiven Tiere des Parks vor den Sucher unserer Kamera bekommen. Alles, was in der Tierwelt Rang und Namen hat, trifft sich hier in den nächtlichen Stunden. Und wir? Wir sitzen in der ersten Reihe. Als stilvoller Abschluss erwartet uns ein Busch-Dinner unter dem afrikanischen Sternenhimmel.

TAG 2

Heute steht ein sehr früher Gamedrive auf dem Programm. Am frühen Morgen sind die Temperaturen noch relativ kühl – und die Tiere am aktivsten. Nach der Safari geht's zurück ins Camp, wo uns ein fantastisches Frühstück erwartet. Wir entspannen uns am Pool oder machen eine kurze Siesta. Das weiche Licht am Nachmittag gibt uns genug Anlass, den Auslöser unserer Kamera auf einem weiteren Gamedrive zu betätigen.

TAG 3

Nach der Morgensafari und dem Frühstück verlassen wir gegen Mittag das Camp. Wir machen uns auf den Weg ins Gebiet des Blyde River Canyons und besuchen das nahegelegene Moholoholo Rehabilitations-Zentrum, welches sich seit 1992 um die Pflege von verletzt aufgefunden Tieren kümmert. Ziel der Pflege ist grundsätzlich die abschließende Auswilderung. Nicht zu unterschätzen sind auch die Zuchtbemühungen. Der in Südafrika fast ausgestorbene Serval fasst durch Moholoholo langsam wieder Fuß im Lande. In unserer heutigen Lodge werden wir – diesmal nach dem Abendessen – eine kleine „Nacht-Safari“ unternehmen.

TAG 4

Der heute Tag steht ganz im Zeichen des Blyde River Canyons. Das 26.000 Quadratkilometer große Nature Reserve gehört zu den spektakulärsten Naturscheinungen Südafrikas. Der Blyde River Canyon ist eine ca. 26 km lange und an einigen Stellen bis zu 800 m tiefe, gigantische Schlucht und gehört daher zu den meist besuchten Orten in Südafrika. Während einer Flussfahrt auf dem Blyde River werden wir Nilpferde, Krokodile oder auch Raubvögel wie den „African-Fish-Eagle“ entdecken. Zudem erfahren wir mehr über die Geschichte des drittgrössten Canyons der Welt.

TAG 5

Die Panorama Route zählt zu den schönsten Strecken Südafrikas. Viele Sehenswürdigkeiten sind entlang dieser Strecke zu besichtigen. Eine davon sind die Bourke's Luck Potholes: Die markanten Potholes wurden in regenreichen geologischen Epochen über Jahrmillionen durch Wasserstrudel aus dem weichen Dolomitgestein herausgewaschen. Davor jedoch geniessen wir die Aussicht auf die „Three Rondavels“, die wie traditionelle afrikanische Rundhütten (Rondavels) aussehen. Auf dem Weg in den Marloth Park machen wir Halt im malerischen Städtchen Graskop, wo wir südafrikanische Spezialitäten wie frisches Biltong (luftgetrocknetes Rind- oder Wildfleisch) kaufen und in den Genuss der legendären Crêpes in „Harries Pancakes“ kommen – die besten in ganz Südafrika! Fahrt entlang des Crocodile-Rivers zum Marloth Park. Einchecken in unserer Unterkunft und Zeit zum Auspacken.

TAG 6

Ausgeschlafen und gestärkt durch ein reichhaltiges Frühstück erforschen wir während eines Bushwalks die Natur und Tierwelt des Marloth Parks. Ansonsten steht der Tag zur freien Verfügung. Mit einem kühlen Drink in der Hand geniessen wir den Sonnenuntergang mit Blick auf den Krüger National Park.

TAG 7

Frühmorgens, wenn das Licht der aufgehenden Sonne den afrikanischen Busch verzaubert, starten wir zur Pirschfahrt via Crocodile Bridge in den Krüger National Park. Dieser ist einer der ältesten und grössten Wildschutzgebiete der Welt. Beim Lower Sabie machen wir einen Frühstück-Stopp. Danach geht die Suche nach den Big Five im offenen Geländewagen weiter. Der südliche Teil des Parks bietet die grösste Dichte an Wildtieren in ganz Südafrika, dazu eine grosse Anzahl verschiedener Oekozonen mit jeweils typischen Landschaften. Das Nachtessen geniessen wir im Skukuza Camp in historischer Umgebung. Anschliessende Übernachtung im Skukuza Camp, welches Kapazität für mehr als 1000 Besucher hat.

TAG 8

Abenteuerlustige (das heisst also wir 😊) stehen heute früh auf, d.h. vor Sonnenaufgang, um an einem Morning Walk mit einem bewaffneten Ranger im Krüger Nationalpark teilzunehmen. Das Erwachen des Tages, die verschiedenen Laute, Geräusche und Gerüche sowie das Aufspüren diverser Tierspuren werden jedes Herz höherschlagen lassen. Und dies im wahrsten Sinne des Wortes: Womöglich können wir Nashörner, Nilpferde, Elefanten oder sogar Löwen aus nächster Distanz beobachten. Nach dem Frühstück setzten wir die Pirschfahrt im Krüger-Nationalpark fort. Gegen Abend verlassen wir den Park und fahren zurück in unsere Unterkunft im Marloth Park.

TAG 9

Nach diesen intensiven Safari-Tagen gönnen wir uns heute einen „Entspannungs-Tag“. Sie haben die Möglichkeit auszuschlafen, ein Buch zu lesen, zu fotografieren oder Sie geniessen ganz einfach die Stille Afrikas. Beim letzten Sundowner im Outlook am Crocodile River sowie bei einem gemütlichen, typisch südafrikanischen Braai (Barbecue) verbringen wir die letzten Stunden unserer Reise.

TAG 10

Nach dem Frühstück werden wir leider schon die Koffer packen müssen. Am Nachmittag heisst es Abschied nehmen von den Zebras, den Kudus, den Impalas. Mit unvergesslichen Erinnerungen und eindrücklichen Fotos im Gepäck treten wir schliesslich die Heimreise an. Transfer nach Nelspruit und Flug nach Johannesburg. Anschliessend Direktflug nach Zürich – oder individuelle Weiterreise gemäss Ihrem eigenen Programm.

TAG 11

Ankunft um 06.10 Uhr in Zürich

Geniessen Sie Afrika in ausgewählten Lodges

Auch auf dieser Reise halten wir es so – nicht die teuerste, sondern die beste Unterkunft mit Stil soll es sein. Private Game Lodge, (Sabi Sands) / Moholoholo Mountain Lodge, (Blyde River Canyon) / Blyde River Forever Ressor, (Blyde River National Park) / Skukuza, (Krüger National Park) / Jabulani Bushhouse, Marloth Park

PREISE & LEISTUNGEN

10 Tage Südafrika vom 30. März – 9. April 2022

bei 6 Teilnehmern/innen	Fr. 3'950.—pro Person / DZ
bei 5 Teilnehmern/innen	Fr. 4'250.—pro Person / DZ
bei 4 Teilnehmern/innen	Fr. 4'450.— pro Person / DZ
bei 2 Teilnehmern/innen	Fr. 5'950.—pro Person / DZ
Einzelzimmer Zuschlag	Fr. 950.—

Im Preis inbegriffen

- Inlandflüge in Südafrika
- Max. 6 Teilnehmern/innen
- 9 Übernachtungen in ausgewählten Lodges
- Alle Mahlzeiten und Getränke (exkl. alkoholische Getränke)
- Pirschfahrten im Krüger Nationalpark sowie im privaten Wildreservat
- Sämtliche Parkeintritte & Transfers
- Reiseleitung: HP Dubler – Fotograf / Field Guide

Im Preis nicht inbegriffen

- Internationaler Flug: Zürich-Johannesburg-Zürich
- Persönliche Auslagen
- Alkoholische Getränke
- Reiseversicherungen



GUT ZU WISSEN

- Im Krüger Park besteht Malaria-Risiko. Bitte fragen Sie Ihren Arzt, ob eine Prophylaxe für Sie sinnvoll ist.
- Keine Zeitverschiebung Schweiz – Südafrika. Somit entfällt jeglicher Jetlag. (Ausnahme Winterzeit + 1 Std.)
- Zur Einreise nach Südafrika benötigen Sie einen noch mindestens 6 Monate gültigen Reisepass, welcher noch mindestens vier freie Seiten für Sichtvermerke hat
- Wir haben englisch sprechende Guides – und HP 😊
- Programmänderungen aufgrund von schlechtem Wetter oder anderen „afrikanischen Vorkommnissen“ vorbehalten 😊